

Ein Kastensystem für alle Einbau-Situationen



Pakto® – Ein System für Rollläden, Raffstore und Textilscreens.

Grafiken: Growe/Roltex

Auf der Fensterbau Frontale 2018 hatte Growe/Roltex erstmals sein universelles Rollladenkastensystem Pakto® präsentiert. Das abgestimmte Neubau- und Aufsatzkastensystem ist das erste selbstentwickelte Produkt der Growe-Gruppe. Die Besonderheit: es lässt sich flexibel an alle Anforderungen anpassen. Ob Alt- oder Neubau – das System bietet für alle Einbausituationen eine Lösung.

Denn Pakto® ist in jeweils zehn Größen für die Putzvarianten, Halbschalen- und Klinkerkästen mit Blende mit Revision innen sowie als raumgeschlossene Variante lieferbar – in zwei unterschiedlichen Höhen und fünf Tiefen. Zugleich wird das System Pakto® auf Grund von Kundenanforderungen für die unterschiedlichen Einbau- und Anschlussdetails stetig weiterentwickelt.

Viele Kastenausführungen, diverse Einbausituationen

Pakto® besteht aus einem hochwärmedämmenden Polystyrolhartschaum (EPS). Das alterungs- und säurebeständige Material weist eine Dichte von 35 Gramm pro Liter auf. Das Produkt zeichnet sich durch hohe Formstabi-

tät aus, die es durch Stabilisierungsprofile aus stranggepresstem Aluminium erzielt. Mittels verschiedener Kastenausführungen als U- und H-Schale in 250 und 300 Millimeter Höhe sind unterschiedliche Einbauten in Putz, Klinker, zweischaligem oder monolithischem Mauerwerk sowie Holzrahmenbau realisierbar.

Als Revisions-Varianten stehen „unten innen“ (RUI) und „raumseitig geschlossen“ (RG) zur Wahl. Eine Raffstore-Variante (RS) ist in der Kastenhöhe 300 Millimeter ebenfalls erhältlich. Pakto® wird in fünf Tiefen von 240 bis 365 Millimeter produziert. Zwischengrößen lassen sich flexibel durch Aufdopplung mit EPS-Dämmplatten in der Tiefe anpassen. Die strukturierte Oberfläche der Außenseiten sorgt für eine gute Putzhaftung.

Interessante Systemerweiterung: 240-250er Kasten

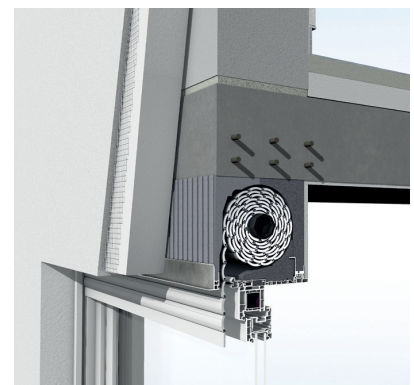
Growe/Roltex hat das System Pakto® gezielt für schmale Bauweisen erweitert. Die 240/250er-Kastenvariante wird erstmals aus EPS und Neopor kombiniert gefertigt. Die neu entwickelte Kastenschale erzielt damit die besten Wärmedämmwerte in ihrem Segment – erfüllt so die Anforderungen des Einsatzes

in Passivhäusern und der entsprechenden KfW-Förderprogramme. Die Standardausführung bietet ein Basisprofil zum Rasten. Optionale Variante: Ein variables Bordstück kombiniert mit einem glatten Basisprofil in allen Kastengrößen und Ausführungen. So können die Fensterelemente ohne Rastverbindung frei positioniert werden.

Alles in einem System: Rollläden, Raffstore, Screens

Mit Pakto® setzt das Unternehmen Maßstäbe im Bereich der Neubau- und Aufsatzkastensysteme. Für das Produkt sprechen folgende Vorteile:

- flexibel für alle Situationen im Bau einsetzbar
- alle Optionen in einem System: Rollläden, Raffstore und Screens
- alle Antriebsarten integrierbar: Motor, Gurt oder Kurbel
- integrierter Insektenschutz in allen Ausführungen (optional)
- wertiges System zum Befestigen der Fensterelemente samt Rollladenkasten an den Baukörper
- einfache und schnelle Montage dank Flexibilität, geringe Wartung
- Kasten mit zurückstehendem PVC-Anschlussprofil innen für den Unterputz (optional)
- alle Anforderungen hinsichtlich Wärme- und Schalldämmung erfüllt
- hohe Stabilität und Langlebigkeit durch Verwendung von Polystyrol-Hartschaum und stranggepresster Aluminiumprofile
- individuelles Design, zum Beispiel Abschlusschiene außen in Blank oder optional in RAL-Beschichtung



Pakto® UP (RUI) 240/250 – kleinster Kasten mit wenig Platzbedarf.



Absturzsichernde Verglasung im System Pakto® integriert. (Kastenausführung UP mit Raffstore)

Absturzsichernde Verglasung im System Pakto®

Mit der Weiterentwicklung des Alu-Führungsschienensystems „ASV“ als integrierte absturzsichernde Verglasung im System Pakto® bietet Growe/Roltex eine hochwertige Systemlösung, die bei verschiedenen Bausituationen und Fensterkonstruktionen im Neu- und Altbau, sowie als Einsatz von Prallscheiben in Kombination mit Rollläden und Raffstore, als Sicht- und Sonnenschutz kombiniert werden kann. Die Absturzsicherung kommt zum Einsatz, wenn baulich vorgeschriebene Brüstungshöhen unterschritten werden. Ausführliche Beschreibungen zum Einsatz und den Kombinationsmöglichkeiten der absturzsichernden Verglasung können dem neuen Produktkatalog zur ASV entnommen werden.

Kundenorientierte, zukunftsorientierte Neuentwicklung

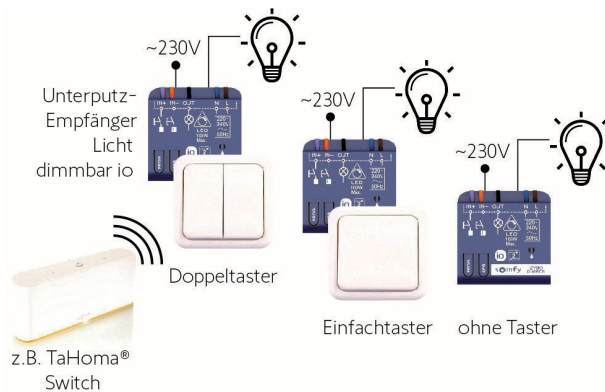
Bis zur Markteinführung von Pakto® war das Unternehmen ausschließlich als einkaufender Konfektionär von Systemware aktiv. Da einige der Systeme nicht schnell genug weiterentwickelt wurden oder nicht mehr den Kundenanforderungen entsprachen, fiel die Entscheidung, selbst in die Entwicklung einzusteigen. Mit Pakto® greift die Growe-Gruppe ganz gezielt konkrete Kundenforderungen auf. Das System beinhaltet auch Patente für Verbindungstechniken. Mit Nachdruck arbeitet der Betrieb am Recycling von EPS, um die Nachhaltigkeit und den Schutz von Ressourcen voranzutreiben. ■

www.pakto.de
www.rolladen-growe.de
www.roltex.de

Dimmbarer Unterputz-Empfänger sorgt fürs richtige Licht

Mit dem neuen Unterputz-Funkempfänger Licht dimmbar io von Somfy können Lichtquellen bequem ein- und ausgeschaltet sowie gedimmt werden. Der neue Lichtempfänger vernetzt in der Kombination mit der SmartHome-Zentrale TaHoma oder der Einsteiger-Box Connexoon herkömmliche Lampen. So können diese einfach und intelligent gesteuert werden – sogar per Sprachassistent mit Google Assistant oder Amazon Alexa.

Bei schon bestehenden Lichtinstallationen sind die Unterputz-Module io unkompliziert nachzurüsten. Bestehende Wandtaster können weiterverwendet werden. Die im Sprachgebrauch als Lichtschalter bekannten Taster benötigen keine zusätzlichen Kabel, sodass sie ohne Beschädigung der Wände verlegt und in das Wohnkonzept eingebunden werden können. Bei der Nutzung gibt es keine Mindestlast, die LEDs können ab 0 Watt gedimmt werden. Die einstellbaren minimalen



Der Unterputz-Empfänger Licht dimmbar io ist mit folgenden Systemen kompatibel: TaHoma, Connexoon, Sprachsteuerung Google Assistant und Amazon Alexa.
Foto: Somfy

und maximalen Dimmwerte beugen unter anderem dem Flackern der Beleuchtung vor. Die kleine Baugröße ermöglicht den Einbau hinter dem bestehenden Taster oder in einer Abzweigdose, sodass auch optisch keine Änderung wahrnehmbar ist. Ein weiterer Vorteil ist, dass der Unterputz-Funkempfänger bei falscher Verdrahtung geschützt wird. Der Somfy-Lichtempfänger dimmbar io ermöglicht nicht nur eine zentrale Bedienung – zum Beispiel per Handsender oder Smartphone – sondern ebenfalls viele zusätzliche Funktionen, wie die Anwesenheitssimulation, Einbindung in Szenarien oder der Zeitautomatik.

Auch mit Handsender steuerbar

Für die dimmbare Steuerung über einen Handsender auf Basis des reichweitenstarken io-Funks empfiehlt Somfy den Situo Variation io: Mit dem Stellrad lässt sich die Helligkeit in

den Wohnräumen jederzeit einfach und präzise einstellen. Somfy führt zudem regelmäßig Tests mit aktuell erhältlichen dimmbaren Lampen durch und stellt online auf der Produktseite des Unterputz-Funkempfängers eine Übersicht der ideal kompatiblen Produkte zur Verfügung.

Unbesorgt das Haus verlassen

Die Einbindung der dimmbaren Beleuchtung in Szenarien, Tagesabläufe und Wenn-Dann-Bedingungen der TaHoma erleichtert den Alltag enorm. Mit einem Klick per Smartphone ist die Beleuchtung einfach ausgeschaltet. Besonders sicher sind die Nutzerinnen und Nutzer in der Urlaubszeit: Wer länger weg ist, kann das Licht automatisch einstellen und somit die Anwesenheit zu Hause vortäuschen. So werden potenzielle Einbrecher schon im Vorfeld ferngehalten. ■ www.somfy.de